

Wie verhalte ich mich richtig im Straßentunnel?



Grundsätzlich

- Abblendlicht einschalten
- Niemals wenden oder rückwärtsfahren
- Achten Sie im Notfall auch auf schwächere Verkehrsteilnehmer



Vor dem Tunnel

- Verkehrsfunk einschalten
- Sonnenbrille abnehmen
- Ampeln und Verkehrszeichen beachten

Radio ein

Im Tunnel

- Zulässige Geschwindigkeit einhalten
- Abstand halten
- Ampeln und Verkehrszeichen beachten
- Am rechten Fahrbahnrand orientieren
- Sicherheitseinrichtungen einprägen
- Nicht anhalten, außer im Notfall

Bei Stau

- Warnblinker einschalten
- Abstand halten, auch bei Stillstand
- Motor abschalten bei längerem Stillstand
- Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen beachten

Bei der Panne

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug rechts oder in Pannenbucht abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Warndreieck aufstellen
- Panne über Notrufstation melden

Bei einem Unfall

- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug – wenn möglich – aus dem Tunnel herausfahren, sonst rechts oder in einer Pannenbucht abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Unfallstelle absichern
- Hilfe holen (Notrufstation, nicht Handy)
- Erste Hilfe leisten

Bei Feuer im eigenen Fahrzeug

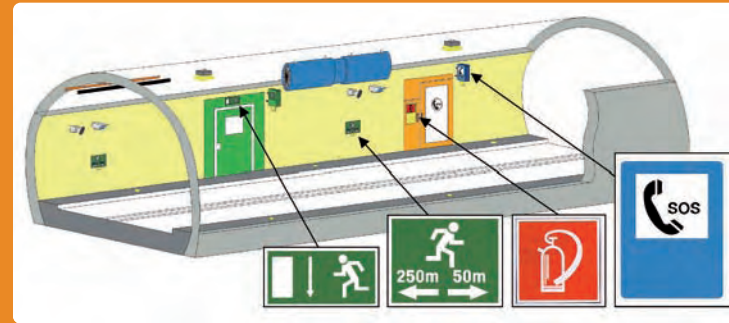
- Warnblinker einschalten
- Fahrzeug – wenn möglich – aus dem Tunnel herausfahren, sonst rechts oder in einer Pannenbucht abstellen
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Feueralarm an der Notrufstation auslösen
- Soweit möglich, Feuer selber löschen
- Wenn Feuer nicht löschar, Tunnel schnellstmöglich über die Notausgänge verlassen

Bei Feuer im fremden Fahrzeug

- Warnblinker einschalten
- Abstand halten
- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Feueralarm an der Notrufstation auslösen
- Hilfe leisten
- Wenn Feuer nicht löschar, Tunnel schnellstmöglich über die Notausgänge verlassen

Behalten Sie den Überblick!

Sicherheitseinrichtungen in Straßentunneln



Alle 150 m befinden sich **Notrufstationen**. Von hier aus wird man direkt mit der Tunnelzentrale verbunden, von wo aus alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden. Eine Handybenutzung erschwert die Standortbestimmung und verzögert gefahrenabwendende Maßnahmen. Die Notrufstationen sind mit **Feuerlöschern** und **Feuermeldern** ausgestattet. Alle 300 m sind **Notausgänge** angeordnet, die in sichere Bereiche führen. Spezielle **Fluchtwegkennzeichnungen** weisen den Weg zum nächsten Notausgang.

Weitere Sicherheitseinrichtungen:

Antennenkabel für Radioempfang, Lautsprecher, Videokameras, Brandmeldeeinrichtungen, Notgehwege, selbstleuchtende Markierungselemente, Orientierungsbeleuchtung für den Brandfall sowie Beleuchtungs- und Belüftungseinrichtungen.



Was Sie wissen sollten:

- Beachten Sie Ampeln und Verkehrszeichen!
- Halten Sie die zulässige Geschwindigkeit ein!
- Halten Sie stets einen größeren Sicherheitsabstand als auf der freien Strecke!
- Prägen Sie sich bei der Durchfahrt die Sicherheitseinrichtungen ein und nutzen Sie diese im Notfall, achten Sie hierbei auch auf Lautsprecherdurchsagen!
- **Retten Sie Ihr Leben, nicht Ihr Fahrzeug!**

Gesamtgestaltung: www.25im.com
Druck: Z32, Druckerei des BMVB/S